

Pressemitteilung – 16. Oktober 2019

## Passailer Kindergartenkinder als „Nachwuchs-Sicherheitsbären“

Passail – Clownin Popolina gastierte gestern im Rahmen des Projekts „BärenSicher. BärenStark. Sei auch du ein Sicherheitsbär!“ des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE erstmals im Bezirk Weiz. Über 120 kleine SicherheitsexpertInnen der Kindergärten Passail, Hohenau und Arzberg retteten die tollpatschige, so gar nicht gefahrenbewusste Clownin vor vielen Unfallgefahren.



© GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

Bereits in den letzten Wochen beschäftigten sich die Kindergartenkinder zusammen mit ihren Pädagoginnen spielerisch mit den Themen Kindersicherheit und Unfallvermeidung. Dieses Wissen rettete der tollpatschigen, gefahrenblinden Clownin Popolina alias Julia Schwarzbauer mehr als nur einmal das Leben: Mitunter als sie versuchte, einen Finger in die Steckdose zu stecken oder ohne ihre Eltern mit Zündhölzern experimentierte. Mit vollem Einsatz hielten die Kinder Popolina davon ab, sich aus dem Fenster zu beugen, um einem Ballon nachzuschauen oder Putzmittel, das in eine Mineralwasserflasche abgefüllt war, zu trinken. Als Anerkennung ihres Einsatzes bekamen die „Nachwuchs-Sicherheitsbären“ persönliche Urkunden überreicht.

Der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE stellte für dieses Projekt vielfältige Unterlagen bereit, die zusammen mit Pädagoginnen entwickelt wurden und Geschichten, Lieder, Spiele, wie auch Übungen beinhalten. Besonders beliebt waren auch die Handpuppen „Sicherheitsbär“ und „Clownin“, mit Hilfe derer die Wissensvermittlung rund um Kindersicherheit in verschiedenen Alltagssituationen (zum Beispiel im Kindergarten oder auf dem Weg nachhause) ein Gesicht bekam.



© GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Grazer Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie über das Projekt: „Der Unfall ist die häufigste Todesursache bei Kindern bis 5 Jahre. 125.000 Kinder müssen jährlich nach einem Unfall in Österreichs Spitälern behandelt werden. Oft reichen einfache Sicherheitsmaßnahmen, um viel Leid durch tödliche, schwere und „unnötige“ Unfälle zu verhindern. Mit dem Kindersicherheitsprojekt „BärenSicher. BärenStark. Sei auch du ein Sicherheitsbär!“ leisten wir einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und damit zur Vermeidung von Unfällen.“

Die AUVA Landesstelle-Graz ermöglicht es jährlich zehn steirischen Kindergärten, kostenfrei am Kindersicherheitsprojekt „BärenSicher. BärenStark. Sei auch du ein Sicherheitsbär!“ teilzunehmen. Interessierte Kindergärten können sich beim Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE melden: 0316 / 385-13764 oder [grosse-schuetzen-kleine@klinikum-graz.at](mailto:grosse-schuetzen-kleine@klinikum-graz.at).

### Kontakte Projektorganisation:

Sabine Distl  
sabine.distl@klinikum-graz.at  
0316 / 385 13398

### Kontakt Presse:

Elisabeth Fanninger, BA  
elisabeth.fanninger@klinikum-graz.at  
0316 / 385 13764